Die Direktorin des Landschaftsverbandes Rheinland

Qualität für Menschen

Vorlage-Nr. 14/3179

öffentlich

Datum: 01.03.2019
Dienststelle: OE 2
Bearbeitung: Herr Domansky

Kommission Europa	**13.03.2019**	**Kenntnis**
Landschaftsausschuss	**22.03.2019**	**Kenntnis**

Tagesordnungspunkt:

Bestandsaufnahme bzgl. EU-geförderter Projekte im LVR

Kenntnisnahme:

Die Bestandsaufnahme bezüglich EU-geförderter Projekte im LVR wird gemäß Vorlage Nr. 14/3179 zur Kenntnis genommen.

UN-Behindertenrechtskonvention (BRK):

Diese Vorlage berührt eine oder mehrere Zielrichtungen des LVR-Aktionsplans zur Umsetzung der BRK.	ja

Gleichstellung/Gender Mainstreaming:

Diese Vorlage berücksichtigt Vorgaben des LVR-Gleichstellungsplans 2020.	nein

Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt (lfd. Jahr):

Produktgruppe:	
Erträge: Veranschlagt im (Teil-)Ergebnisplan	Aufwendungen: /Wirtschaftsplan
Einzahlungen: Veranschlagt im (Teil-)Finanzplan Bei Investitionen: Gesamtkosten der Maßnahme:	Auszahlungen: /Wirtschaftsplan
Jährliche ergebniswirksame Folgekosten:	
Die gebildeten Budgets werden unter Beachtung der Ziele eingehalten	

L u b e k

Zusammenfassung:

Neben seinen Mitgliedskörperschaften profitiert auch der LVR kontinuierlich selbst von EU-Fördermitteln. Eine entsprechende Bestandsaufnahme bzgl. EU-geförderter Projekte des LVR erfolgt regelmäßig über die zentrale Europa-Koordination im LVR-Dezernat 2.

Die Vorlage 14/3179 fasst die Ergebnisse der jüngsten Abfrage bzgl. jener Projekte zusammen, die seit dem Start der neuen EU-Förderperiode 2014-2020 bewilligt worden sind. Im Rahmen dessen wird dargestellt, in welchen Dezernaten die Projekte durchgeführt werden, aus welchen EU-Förderprogrammen die Mittel stammen und welche Schlussfolgerungen daraus gezogen werden können.

Begründung der Vorlage Nr. 14/3179:

Bestandsaufnahme bzgl. EU-geförderter Projekte im LVR

1. Vorbemerkung

Neben seinen Mitgliedskörperschaften profitiert auch der LVR kontinuierlich selbst von EU-Fördermitteln. Über die zentrale Europa-Koordination im LVR-Dezernat 2 erfolgt regelmäßig eine Bestandsaufnahme bzgl. abgeschlossener und laufender EU-geförderter Projekte des LVR, so zuletzt für den Zeitraum 2010-2013 im Frühjahr 2014.

2. Aktuelle Bestandsaufnahme 2014-2018

Im ersten Halbjahr 2018 erfolgte nunmehr eine erneute Abfrage bzgl. jener Projekte, die seit dem Start der neuen EU-Förderperiode 2014-2020 bewilligt worden sind. Die nachfolgende Darstellung zeigt, in welchen Dezernaten die Projekte durchgeführt werden und aus welchen EU-Förderprogrammen die Mittel stammen.

Dezernat		Anzahl der Projekte	davon LVR als Leadpartner[1]	EU-Fonds/-Programm
5	Schulen, Inklusionsamt, Soziale Entschädigung	10	8	ESF[2], Erasmus+[3]
8	Klinikverbund und Verbund Heilpädagogischer Hilfen	4	0	AMIF[4], EU-DPIP[5], INTERREG V B NWE[6]
9	Kultur und Landschaftliche Kulturpflege	6	2	Kreatives Europa[7], Erasmus+, INTERREG V A (DE-NL) + INTERREG Europe
LVR-Gesamt		**20**	**10**	

[1] Als Leadpartner erfolgt nicht nur die Antragsstellung durch den LVR, sondern er übernimmt auch die Projektgesamtkoordination gegenüber den zuständigen EU-Dienststellen.

[2] Der Europäische Sozialfonds (ESF) bildet seit über 50 Jahren das sozial-, v. a. arbeitsmarktpolitische Hauptförderinstrument der EU.

[3] Erasmus+ umfasst seit 2014 das ehemalige Bildungsprogramm „Lebenslanges Lernen" mit seinen Zielgruppen-Unterprogrammen Comenius, Erasmus, Grundtvig und Leonardo Da Vinci sowie die Bereiche „Jugend in Aktion" und „Sport".

[4] Der Europäische Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds (AMIF) ist seit 2014 das zentrale Unterstützungsinstrument bei der Aufnahme, Integration und ggf. Rückführung von Flüchtlingen und Vertriebenen und dient der Bewältigung der dadurch entstehenden Folgelasten.

[5] EU-DPIP ist das zentrale Drogenpräventions- und Informationsprogramm der EU.

[6] Die INTERREG-Teilprogramme fördern seit 2014 in der 5. Generation grenzüberschreitende Zusammenarbeit, die entweder grenznah, z. B zw. Deutschland und den Niederlanden, transnational, d. h. in vordefinierten Kooperationsräumen wie u. a. Nordwesteuropa (NWE), oder EU-weit (Unterausrichtung „Europe") erfolgt.

[7] „Kreatives Europa" stellt seit 2014 das zentrale Kultur-Förderprogramm der EU dar.

Die aufgeführten Projekte im LVR belaufen sich auf ein Gesamtvolumen von ~ 13,3 Mio. €, wovon ~ 4,1 Mio. € auf den LVR entfallen, bei einem Eigenanteil von ~ 2 Mio. €.[8]

Eine detailliertere Übersicht, in Teilen mit Verlinkungen zu den Webseiten der EU-geförderten Projekte, bietet die nachfolgende Tabelle:

Lfd. Nr.	Projekttitel	Themenschwerpunkt
1	Connecting Early Medieval European Collections	Kultur, Geschichte, Medien
2	Digitale Hilfsmittel im Unterricht an einer Förderschule im Bildungsbereich SI und SII	Bildung, Jugend, Sport
3	EFFEKT! - Effektivität und Wirksamkeit der Beratung, Begleitung und Therapie für besonders schutzbedürftige Flüchtlinge verbessern!	Gesundheit
4	e-mental health innovation and transnational implementation platform North West Europe (eMEN)	Gesundheit
5	Erkennen und Handeln	Gesundheit
6	EU-Madness	Gesundheit
7	Gesamtprojekt: "Kulturgeschichte digital erleben"; LVR-Teilprojekt: "Digitale Vermittlung von Kulturlandschaft an Kinder und Jugendliche"	Kultur, Geschichte, Medien
8	Hänsel und Gretel Theaterstück, integratives Kulturprojekt	Bildung, Jugend, Sport
9	Lehrerfortbildung Blindenhilfsmittel	Bildung, Jugend, Sport
10	Open Up	Bildung, Jugend, Sport
11	Perspektiven beruflicher Fortbildung von Archivarinnen und Archivaren im 21. Jahrhundert	Kultur, Geschichte, Medien
12	RheijnLand.Xperiences	Kultur, Geschichte, Medien
13	RWB Essen goes Europe 2017 - Die Internationalisierung des Rheinisch-Westfälischen Berufskollegs Essen für Hörgeschädigte	Bildung, Jugend, Sport
14	Shared History	Kultur, Geschichte, Medien
15	Sprachen lernen und vertiefen	Bildung, Jugend, Sport

[8] Bei den Zahlen handelt es sich um eher konservative Ansätze, da nicht bei allen bekannten EU-Projekten zu allen Kategorien entsprechende Werte den projektverantwortlichen LVR-Stellen vorliegen bzw. dortigerseits mitgeteilt wurden.

16	SpreadtheSign/SpreadShare	Bildung, Jugend, Sport
17	STAR - 4. Förderphase/Koordinierungsstelle KAoA-STAR	Beschäftigung & Soziales
18	Teilhabe von Menschen mit Beeinträchtigungen im europäischen Austausch gestalten	Bildung, Jugend, Sport
19	UBIS	Beschäftigung & Soziales
20	UrbanLinks 2 Landscape	Kultur, Geschichte, Medien

3. Bewertung und Schlussfolgerungen

Vorab ist festzuhalten, dass die EU-Fördersystematik über sieben Jahre bedingt, dass die Zahl an Projektbewilligungen zur Mitte dieses Zeitraums stark ansteigt und danach wieder abfällt. Diese Konzentration liegt insbesondere in regelmäßigen Änderungen der Fördermodalitäten zu Beginn einer neuen Förderperiode auf EU-Ebene sowie in deren oftmals (zusätzlich) verzögerter Umsetzung auf Bundes- und/oder Landesebene begründet. Trotzdem hat sich im Vergleich zum Betrachtungszeitraum 2010-2013 die aktuelle Gesamtzahl der Projekte und der Leadpartnerschaften erfreulicherweise stabilisiert bzw. sogar noch leicht erhöht.

Damit einhergehend scheint sich auch innerhalb des LVR ein im Rahmen der letzten Bestandsaufnahme bereits aufgezeigter Trend immer mehr durchzusetzen: weg von der „klassischen" regionalen EU-Strukturförderung (v. a. aus dem ESF und dem sog. Europäischer Fonds für Regionalentwicklung, der seit 2014 noch stärker die – weniger LVR-einschlägige - privatwirtschaftliche Forschungs- und Entwicklungs- sowie Technologieförderung im Fokus hat), hin zu mehr Kooperationsförderung durch EU-Aktionsprogramme (v. a. Erasmus+) und INTERREG, die allerdings keine (größeren) Investitionsförderung mehr vorsehen.

Weiterhin ergeben sich hieraus auch neue Beratungsschwerpunkte der zentralen LVR-Europakoordination in Sachen EU-Förderung für die Zukunft. So muss der Blick noch stärker als in der Vergangenheit auch auf jenen LVR-Dezernaten liegen, die bislang wenig oder keine Berührungspunkte mit EU-Fördermöglichkeiten gesehen haben. Potenziale versprechen hier insbesondere die künftig auch aus EU-Sicht noch weiter an Bedeutung gewinnenden LVR-Themenfelder „Digitalisierung" und „Mobilität/Klimaschutz".

Hinzu kommt ein künftig zusätzlicher möglicher Fokus auf EU-Förderprogramme, die sich insbesondere an privatrechtliche Einrichtungen richten. Beispielhaft genannt werden kann hier der Verein zur Förderung von Einrichtungen für Behinderte im Ausland e. V., dessen Geschäftsführung durch die zentrale LVR-Europakoordination in Personalunion übernommen wurde.

4. Ausblick

Um sich für die neue EU-Förderperiode 2021-2027 gut zu positionieren und den LVR zu befähigen, bestmöglich an künftiger EU-Förderung partizipieren zu können, wird die zentrale LVR-Europakoordination zudem die laufenden Entwicklungen auf EU-Ebene bzgl. der Neuausrichtung der EU-Förderung nach 2020 intensiv beobachten und begleiten.

Aus kommunaler Sicht bereits jetzt positiv festzuhalten ist, dass das Plenum des Europäischen Parlaments jüngst am 13.02.2019 vielen LVR-Forderungen gefolgt ist, wie u. a. jener nach Beibehaltung des Gesamtvolumens für die EU-Regionalförderung und der Kofinanzierungsraten für stärker entwickelte Regionen auf dem bisherigen Niveau sowie jener nach Verankerung des Partnerschaftsprinzips unter Einbezug der lokalen Behörden im Sinne eines echten bottom-up-Ansatzes.

Die Verwaltung wird nach Ablauf der EU-Förderperiode 2014-2020 eine Übersicht über die EU-geförderten Projekte im LVR vorlegen.

In Vertretung

H ö t t e